

E I N L A D U N G

zur Fortbildung

„Konservierende Zahnheilkunde“

Samstag, 15. Mai 2004 von 09.00 bis 13.00 Uhr

Hörsaal der Zahnklinik

Programm:

09.00 bis 09.15 Uhr: Prof. Dr. P. Städtler/Graz
„Bedarf an zahnmedizinischer Betreuung aufgrund karies-
epidemiologischer Daten

09.15 bis 10.45 Uhr: Prof. Dr. Frauke Müller/Genf
„Die zahnärztliche Betreuung von Senioren
im Praxisalltag“



Angesichts der Zunahme des Anteils der älteren und sehr alten Menschen an der Gesamtbevölkerung rücken die Probleme der zahnmedizinischen Versorgung der Senioren immer weiter in den Vordergrund. Dies verlangt auch von den praktisch tätigen Zahnärzten, dass sie sich verstärkt mit der Versorgung von älteren Menschen auseinandersetzen. Gerade aufgrund der Heterogenität dieses Patientengutes erscheint deren zahnärztliche Behandlung oft schwierig und umfasst in der Regel sehr viele Facetten der Zahnheilkunde.

Fortschritte in der Prophylaxe und in den restaurativen Therapiemöglichkeiten haben dazu geführt, dass Zähne immer länger erhalten werden können, wodurch auch qualitativ mit Veränderungen der Therapiekonzepte zu rechnen ist. Prävention erhält vor dem Hintergrund der oft vernachlässigten Mundhygiene, der Parodontalerkrankungen sowie dem im Alter erhöhten Wurzelkariesrisiko einen besonderen Stellenwert. Zusätzlich wird durch die Vielzahl der verordneten Medikamente häufig eine Mundtrockenheit verursacht. Nachlassende manuelle Fähigkeiten und ein möglicherweise verschlechterter Visus sind bei der prothetischen Versorgung zu berücksichtigen. Oft fällt der Zeitpunkt der Erstversorgung mit herausnehmbarem Zahnersatz in einen Lebensabschnitt, in dem bereits von einer verminderten Adaptationsbereitschaft ausgegangen werden muss. Für eine funktionelle und strukturerhaltende Rehabilitation stellt zunehmend die Insertion von Implantaten eine auch im Alter sinnvolle Erweiterung des Behandlungsspektrums dar. Neben den funktionellen und strukturellen Alterserscheinungen des orofazialen Systems sind bei der Zahnersatzbehandlung jedoch auch der im Alter oft im Vordergrund stehenden Multimorbidität sowie der teilweise eingeschränkten Mobilität der Patienten Rechnung zu tragen.

Prof. Dr. Frauke Müller

Leiterin der Division für Gerodontologie und abnehmbare Prothetik der Universität Genf (Schweiz). Nach dem Studium in Bonn war sie bis 1992 an der dortigen sowie anschliessend bis 2003 an der Mainzer Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik tätig. Promotion 1987, Habilitation 1996. Die Jahre 1988 und 1993/94 verbrachte sie am London Hospital Medical College, England (DAAD bzw. DFG Stipendium). Von 1998-2003 war sie Zweite Vorsitzende des Arbeitskreises für Gerostomatologie e.V., Präsidentin und nachfolgend Schriftführerin des European College of Gerodontology (ECG) sowie in 2003 Präsidentin der Geriatric Oral Research Group (GORG) der IADR. Ihre Arbeitsgebiete liegen auf dem Gebiet der Gerostomatologie, der oralen Funktion sowie Total-, und Defektprothetik. Seit 1987 entstanden zahlreiche nationale und internationale Vorträge und Veröffentlichungen.

10.45 bis 11.15 Uhr: Pause

**11.15 bis 12.15 Uhr: Prof. Dr. K. Glockner/Graz
„Praxistauglichkeit von Dentinhaftvermittlern“**

**12.15 bis 12.45 Uhr: Prof. Dr. P. Städtler
„Wahl der Instrumente für die WK-Aufbereitung“**

**Prof. Dr. K. Ebeleseder
„Vitalerhaltung der Pulpa“**

12.45 bis 13.00 Uhr: Diskussion und Ende

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. R. O. Bratschko e.h.
(Präsident)

Prof. Dr. G. Arnetzl e.h.
(Wissenschaftlicher Sekretär)

Dr. M. Nebl-Vogl e.h.
(Schriftführer)

Anmeldeformular für 15.05.2004

Bitte schicken/faxen an:

Univ. Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Zweigverein Stmk. der ÖGZMK
z. H. Frau E. Wunsch
Auenbruggerplatz 12, 8036 Graz

Fax: 0316/385-3376

Tel: 0316/385-2248

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Teilnahmegebühren:

Allgemeine Teilnahmegebühr für Mitglieder der ÖGZMK:	€ 45,--
Nichtmitglieder der ÖGZMK:	€ 70,--
Frequentanten und Dr. med. dent-Studenten (<u>bei ÖGZMK-Mitgliedschaft</u>):	gratis

Datum: _____ Unterschrift: _____